



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

ט' שבט תשפ"ו – Dienstag, 27. Jänner 2026

Beschallach – Dritte Alija

**וַיֹּאמֶר יְהוָה אֱלֹהִים מֵהֶن־תִּצְעַק אֶלְي֙ דָּבָר אֲלֹהִים־יִשְׂרָאֵל
וַיֹּסְעֵן:**

14:15

Und der Ewige sagte zu Mosche: Was schreist du zu Mir? Sprich zu den Kindern Israel und zieht weiter.

Was schreist du zu Mir?

Daraus lernen wir, dass Mosche stand und betete. Da sagte Gott zu ihm: Jetzt ist nicht die Zeit, lange zu beten, denn das Volk Israel befindet sich in Not.

Andere Erklärung: Was rufst du zu Mir, die Sache ist Meine Aufgabe und nicht deine, wie an anderer Stelle steht (Jesch. 45:11) „על בְּנֵי וּעַל פָּעֵל פִּידִי תִּצְאֵנִי“ wollt ihr Mir für Meine Kinder, das Werk Meiner Hände Befehle geben?”. [Raschi]

Was schreist du zu Mir?

מ"ה תצעק אליו – G-tt gab Mosche ein Zeichen, dass er zukünftig **ה' מ"ה** (45) beten würde – 40 Tage am Berg, um für Israel zu beten, und 5 Worte, um für seine Schwester Miriam zu beten:

„Sprich zu den Kindern Israel und zieht weiter“. [Baal haTurim]

Sage den Kindern Israel, dass sie weiter ziehen

Sie sollen nur aufbrechen, denn das Meer hält vor ihnen nicht stand. Die Frömmigkeit ihrer Väter, und ihre eigene Frömmigkeit und das Vertrauen (*Emuna*), das sie in Mich setzten, als sie auszogen, sind genug – um ihnen das Meer zu spalten. [Raschi]

**וְאַתָּה הָרָם אֶת-מֶטֶף וָגֵתָה אֶת-יִדְךָ עַל-הַיּוֹם וּבְקֻעָהוּ וַיָּבֹא
בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל בְּתוֹךְ הַיּוֹם בִּיבְשָׁה:**

Du hebe deinen Stab in die Höhe, strecke deine Hand zum Meer aus und teile es, so werden die Kinder Israel mitten im Meer auf trockenem Boden gehen.

Du hebe deinen Stab in die Höhe, strecke deine Hand zum Meer aus

Der Ewige sagte zu Mosche „**Hebe deinen Stab in die Höhe**“ und wirf ihn auf die Seite; und dann „**strecke deine Hand zum Meer aus**“ – mit deiner eigenen Hand sollst du das Meer teilen, damit die Kinder Israel nicht irrtümlich glauben, dass es die Kraft des Stabes sei, die das Meer teilt. [Rabbenu Bechaje]

**וְאַנְיִה הַנְּנִי מַחְזִיק אֶת-לֵב מִצְרָיִם וַיָּבֹא אֶחָרֵיהֶם וְאַכְבֹּדָה
בְּפַרְעָה וּבְכָל-חַילוֹ בְּرֶכֶבּוֹ וּבְפִרְשָׁיוֹ:**

Und Ich – siehe, Ich stärke das Herz der Mizrim, dass sie hinter den Kindern Israel in das Meer hineingehen. So werde Ich mich verherrlichen an Pharao und an seinem ganzen Heer, an seinen Kriegswagen und an seinen Reitern.

וַיַּדְעֻוּ מִצְרָיִם כִּי-אַנְיִהוּ יְהוָה בַּהֲכֹבֵד בְּפַרְעָה בְּרֶכֶבּוֹ וּבְפִרְשָׁיוֹ:

Die Mizrim sollen erkennen, dass Ich der Ewige bin, wenn Ich mich an Pharao verherrliche, an seinen Kriegswagen und an seinen Reitern.

וַיָּסֶע מֶלֶךְ הָאֱלֹהִים הַהֲלֹךְ לִפְנֵי מְחֻנָּה יִשְׂרָאֵל וַיָּלֹךְ מַאֲחֶרֶתָּם וַיָּסֶע עַמּוֹד הַעֲנוֹן מִפְנֵיהם וַיַּעֲמֹד מַאֲחֶרֶתָּם:

Und es brach der Engel G-ttes auf, der vor dem Lager Israels her zog, und zog hinter ihnen her, und es brach die Wolkensäule auf, die vor ihnen war, und stellte sich hinter sie.

und zog hinter ihnen her: um zwischen dem Lager Mizraims und dem Lager Israels zu trennen und die Pfeile und Wurfgeschosse Mizraims abzufangen.

Überall sagt der Vers „ **מלאך ה**“ „der Engel von Haschem“ [dem Barmherzigen], und hier „ **מלאך האלוהים**“ „der Engel von Elokim“ [des Richters]; dieser Name **אלוהים** weist immer auf das Gericht. Das lehrt, dass Israel in jener Stunde gerichtet wurden, ob sie gerettet oder mit Mizraim vernichtet werden sollten. [Raschi]

und die Wolkensäule brach auf

Als es Nacht war und die Wolkensäule das Lager der Feuersäule übergab, entfernte sich die Wolke nicht vollkommen, sondern sie brach auf und stellte sich hinter Israel, um den Mizrim dunkel zu machen. [Raschi]

und stellte sich hinter sie

Nicht vor dem Engel, vor dem G-tt vertrauenden Menschen soll das Meer zurückweichen. [Rabbi Schimschon R. Hirsch]

וַיָּבֹא בֵּין מִחְנָה מִצְרָיִם וּבֵין מִחְנָה יִשְׂרָאֵל וְיֵהִי הַעֲדָן וְהַחֲשֶׁךְ
וְיִאָר אֶת־הַלִּילָה וְלֹא־קָרֵב זֶה אֶל־זֶה כָּל־הַלִּילָה:

Und die Wolkensäule trat zwischen das Lager von Mizraim und das Lager von Israel; dort waren Wolken und Finsternis, und hier bei den Kindern Israel erhellte die Wolkensäule die Nacht; und sie näherten sich einander nicht, die ganze Nacht hindurch.

trat zwischen das Lager von Mizraim und das Lager von Israel:

Das gleicht einem Wanderer, vor dem sein Sohn hergeht; da kommen Räuber, um den Sohn zu entführen – der Vater nimmt ihn vorn weg und stellt ihn hinter sich; da kommt ein Wolf von hinten, und der Vater stellt den Sohn wieder vor sich hin; da kommen Räuber von vorn und Wölfe von hinten – da nimmt der Vater das Kind auf den Arm und kämpft mit ihnen. So heißt es im Vers (Hosch. 11:3) אָנֹכִי תַּرְגַּלְתִּי לְאֶפְרַיִם „ich habe Efraim geleitet, auf die Arme genommen“. [Raschi]

Wolken und Finsternis für Mizraim. [Raschi]

erhellte die Wolkensäule die Nacht für Israel und zog wie gewöhnlich vor ihnen her, sodass sie die ganze Nacht gehen konnten, und die Finsternis der Wolke war den Mizrim zugewandt. [Raschi]

und sie näherten sich einander nicht: ein Lager dem anderen. [Raschi]

וַיָּט מֹשֶׁה אֶת־ידָיו עַל־הַיּוֹם וַיּוֹלֶךְ יְהוָה אֶת־הָיִם בְּרוּחַ קָדִים
עַזָּה כָּל־הַלִּילָה וַיִּשְׁמַע אֶת־הָיִם לְחֻרְבָּה וַיִּבְקַעוּ הַמִּים:

Da streckte Mosche seine Hand gegen das Meer aus, und der Ewige trieb das Meer durch einen heftigen Ostwind die ganze Nacht zurück und machte das Meer zum trockenen Boden, und das Wasser teilte sich.

heftigen: starken.

durch einen heftigen Ostwind

Der Ostwind ist der stärkste der Winde, das ist der Wind, mit dem G-tt die Bösen bestraft. So heißt es (Jirm. 18:17) בְּרוּחַ קָדִים אֶפְרַיִם „wie der Ostwind zerstreue Ich sie“; (Hosch. 13:15) בָּבוּא קָדִים רֹתְהֶן „der Ostwind wird kommen, der Wind des Ewigen“; (Jech. 27:26) רֹתְהֶן קָדִים נִשְׁבַּרְךָ בְּלֹבִים „der Ostwind hat dich zerbrochen im Herzen der Meere“; (Jesch. 27:8) הַגְּנָה בְּרוּחַ קָדִים נִקְשָׁה בַּיּוֹם קָדִים „Er trieb es fort durch Seinen harten Sturm am Tag des Ostwindes“. [Raschi]

und das Wasser teilte sich: alles Wasser in der Welt. [Raschi]

וַיָּבֹא בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל בֶּתֶז הַיּוֹם בִּיפְשָׁה וְהַמִּים לְהֵם חֲמָה מִימִינֵם
וּמִשְׁמָאלֵם:

Und die Kinder Israel kamen mitten im Meer auf trockenen Boden, und das Wasser war ihnen eine Mauer zur Rechten und zur Linken.

וַיַּדַּפּוּ מִצְרָיִם וַיָּבֹא אַחֲרֵיכֶם כָּל סֻס פָּרָעה רַכְבָו וִפְרָשָׁיו
אֶל־בֶּתֶז הַיּוֹם:

Die Mizrim aber verfolgten sie und kamen hinter ihnen her, alle Pferde Pharaos, seine Kriegswagen und seine Reiter, mitten in das Meer hinein.

alle Pferde Pharaos

כל סוס פָּרָעה, wörtl. „alles Pferd Pharaos“. War es denn nur ein einziges Pferd (Einzahl – סֻס)? Das lehrt, dass alle vor dem Ewigen wie ein einziges Pferd gleichgeachtet waren. [Raschi]

וַיְהִי בָּאֲשֶׁר מִרְאַת הַבָּקָר וַיַּשְׁקֹף יְהוָה אֶל-מִחְנָה מִצְרִים בְּעַפּוֹד
אֵשׁ וְעַנְן וְלֵהֶם אָתְּ מִחְנָה מִצְרִים:

Es geschah in der Morgenwache, dass der Ewige auf das Lager der Mizrim schaute in einer Säule von Feuer und Wolke und das Lager der Mizrim verwirrte.

in der Morgenwache

„**בְּאֲשֶׁר מִרְאַת הַבָּקָר**“ „Morgenwache“. Die drei Drittel der Nacht werden Nachtwache (אַשְׁמָרָה) genannt, und die Nachtwache unmittelbar vor dem Morgen nennt der Vers „**אֲשֶׁר מִרְאַת הַבָּקָר**“ „Morgenwache“. Ich meine, weil die Nacht für die Abteilungen des Gesanges der Dienstengel, für eine Abteilung nach der anderen, in drei Teile geteilt ist, darum wird jeder Teil eine Wache genannt. So übersetzt auch Onkelos „**בְּמִטְרָה**“ „Wache“. [Raschi]

schaute

„**וַיַּשְׁקֹף**“ bedeutet soviel wie „**וַיַּבְטֵחַ**“ „schaute“, „blickte“, das heißt, Er wandte sich ihnen zu, um sie zu vernichten. Der Targum sagt „**וְאָסְתָּכֵי**“, das bedeutet ebenfalls schauen, wie (Bam. 23:14) „**שְׂדָה צְפִים**“ „Feld der Wächter“, was der Targum übersetzt als „Feld des Schauens“, „**חַקְלָה סְכֻנָּתָא**“. [Raschi]

in einer Säule von Feuer und Wolke

Die Wolkensäule senkte sich herab und macht es weich wie Lehm, und die Feuersäule erhitzte es, dass die Hufe ihrer Pferde abfielen. [Raschi]

und verwirrte

„**וַיַּהַי**“ kommt vom Wort **מִיחֹמָה** „Betäubung“, „Verwirrung“ (estordison auf Französisch). Er verwirrte sie, nahm ihnen die Feldzeichen fort. Wir lernen in Pirke deRabbi Eliéser: Überall, wo der Ausdruck **מִיחֹמָה** „Verwirrung“ vorkommt, bedeutet er lauten Donner; und das ist die Beweisstelle für alle (1 Schmu. 7:10) „**וַיַּרְעֵם ה' בְּקֹל גָּדוֹל גּוֹעַל פָּלָשְׁתִּים וְיַהְמִם**“ und der Ewige ließ lauten Donner über den Plischtim erschallen und verwirrte sie“. [Raschi]

וַיָּסֶר אֶת אֶפְן מִרְכַּבְתֵּיו וַיַּנְהַגֵּהוּ בְּכֻבְדָת וַיֹּאמֶר מִצְרִים אֲנוֹסָה
מִפְנֵי יִשְׂרָאֵל כִּי יְהֹה נְלַחֵם לָהֶם בְּמִצְרִים:

Er trennte die Räder von Mizraims Kriegswagen und führte das Lager der Mizrim **mit Beschwerlichkeit.** Da sagte Mizraim: Ich will vor Israel fliehen, denn der Ewige kämpft für sie gegen Mizraim.

Er trennte die Räder

Durch die Kraft des Feuers verbrannten die Räder, dass die Wagen geschleift und die Insassen hin- und hergeworfen und ihre Glieder erschüttert wurden. [Raschi]

Er trennte die Räder

Die Mizrim selbst lösten die Verbindung zwischen Kriegswagen und Pferden, um auf den Pferden reitend schneller fliehen zu können. [Ibn Esra]

Und führte es mit Beschwerlichkeit: mit Führung, die schwer und schmerhaft für sie war. Mit dem Maß, mit dem sie gemessen hatten, wie es heißt (Schem. 9:34) „da machte er sein Herz fest **בְּכֻבְדָת**, er und seine Knechte“, dafür hier **בְּכֻבְדָת** „**וַיַּנְהַגֵּהוּ**“ Er führte, mit Beschwerlichkeit“. [Raschi]

kämpft für sie gegen Mizraim

נְלַחֵם לָהֶם בְּמִצְרִים – בְּמִצְרִים, kämpft gegen die Mizrim.

Andere Erklärung: kämpft in Mizraim, im Land Mizraim. Wie diese am Meer geschlagen wurden, so wurden auch jene geschlagen, die in Mizraim geblieben waren. [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über
sagen – bis zu Schkiat ha-Chama (halachischer Sonnenuntergang).

9. Tag

יום ט' לחודש

Kap. 49 — Ende 54

פרק מ"ט — סוף פרק נ"ד

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitzci.**

לזכות הילדה
איילת בת אל-נתן ותמי
לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת
זלמן הלווי ותמר חוה מליב
לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעלוי נשמה

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיבאל דמקרי מישא בן חנה ז"ל

מיבל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרודה

שרה בת לאה ז"ל

חנןאל בן יעל ז"ל

ניריה בן אסתר ז"ל | מיבאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוイ בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ד'ורייק בן ברוכה ז"ל

מוריה וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצ"ב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצ"ב"ה
